

# **Frage für eine Bekannte: 2. Staatsexamen in einem Lehramt endgültig nicht bestanden... Umorientierung?**

**Beitrag von „Moebius“ vom 19. Dezember 2020 08:06**

Das finde ich von außen sehr schwer zu beurteilen, da die Anforderungen in den Seminaren, die Unterstützungskultur in den Schulen, etc. sehr unterschiedlich sind. Aber aus meiner Perspektive würde ich Karl-Dieter zustimmen:

Ich habe schon einige Leute das Referendum bestehen sehen, deren Eignung für den Beruf in meinen Augen zweifelhaft war. Die wenigen, die zwei mal durchgefallen sind, waren die wirklich ganz harten Fälle: schon nach drei Monaten eigenverantwortlichen Unterricht entzogen, keinerlei Beratung angenommen, von ihrer Persönlichkeit her oft völlig ungeeignet vor der Klasse zu stehen.

Man sollte nicht vergessen, dass der Lehrerberuf ein hohes Maß psychischer Belastung aufweist und ein hohes Risiko psychischer Erkrankungen besteht und dabei spielt durchaus eine Rolle, dass Leute diesen Beruf ergreifen, die nicht für ihn geeignet sind.

Daher stehe ich der Beratung, wie man in diesen Fällen dann auf weiteren Wegen doch noch versuchen kann in den Beruf zu kommen, sehr skeptisch gegenüber. Man tut den Betroffenen keinen Gefallen und auch ihrem Umfeld nicht.